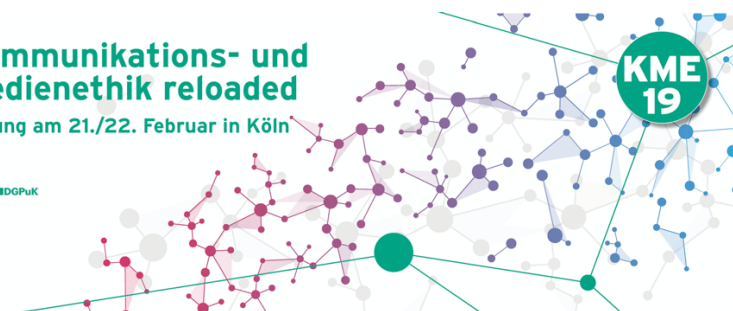


## Kommunikations- und Medienethik reloaded

Tagung am 21./22. Februar in Köln

■■■■■DGPuK



### Orientierungssuche im Digitalen – zwischen Innovationsdruck, Postfaktizität und sich auflösenden Kommunikations- und Wahrnehmungsgewissheiten

Jahrestagung 2019 der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) in Zusammenarbeit mit der Akademie für politische Bildung, Tutzing, und dem Netzwerk Medienethik

**Termin:** Donnerstag, 21. Februar 2019, 13 Uhr – Freitag, 22. Februar 2019, 15 Uhr.

**Ort:** Hochschule Macromedia, Brüderstraße 17, D-50667 Köln



## Thema und Programm

(Stand 11. Februar 2019)

**Twitter:** Hashtag #KME19 @KME\_19

**Anmeldung:** bis 18. Februar 2019; Formular sowie weitere Informationen, auch zur Anreise und zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:

- <http://hochschule-macromedia.de/TagungKME2019>
- <https://www.dgpuk.de/de/kommunikations-und-medienethik.html>
- <http://www.netzwerk-medienethik.de/>

Informationen zum aktuellen Geschehen können Sie außerdem über unseren Twitter Account @KME\_19 und unter dem Hashtag #KME19 verfolgen.

## Thema:

Vormals getrennte Mediengattungen verschmelzen, neue semi-professionelle und nicht-professionelle Öffentlichkeitsanbieter sowie global agierende Tech-Intermediäre treten auf, die Rollen des Publikums ändern sich, ebenso die Rollen der Kommunikatoren. Neue, nichtmenschliche Akteure (Social Bots, Chat Bots etc.) gerieren sich als Kommunikatoren. Die Grenzen zwischen Individual- und klassischer Massenkommunikation werden fließend, Algorithmen prägen zunehmend, was öffentlich diskutiert wird. All dies sowie Themen wie Desinformation und Faktenprüfung, „Künstliche-Intelligenz“-Techniken (u.a. zur Automatisierung), Datenvertrieb (u.a. Tracking) spricht zentrale ethische Werte und Normen an (u.a. informationelle Selbstbestimmtheit, Privatheit, Transparenz) und erfordern einen empirisch fundierten und theoriegestützten Diskurs, eine kritische Reflexion sowie ferner Überlegungen, welche Handlungsfolgen sich daraus ergeben und welche Handlungsempfehlungen sich aus normativer Perspektive formulieren lassen.

Die Vorträge und Diskussionsbeiträge der Jahrestagung adressieren dementsprechend Fragen, inwiefern bestehende Konzepte und Modelle der Kommunikations- und Medienethik weiterhin tragfähig sind, wo sie verändert oder erweitert werden müssen, wo Reflexionsbedarf besteht und wo die Kommunikations- und Medienethik exemplarisch bereits Befunde und Handlungsempfehlungen bereithält. Schwerpunkte der Tagung sind ethische Anforderungen an verantwortungsgeleitete digitale Innovation, Technikfolgenabschätzung und Aufklärung, ethische Implikationen der sich verändernden Rollen und Funktionen von Kommunikator und Rezipient, die Reflexion von Wahrheit und Weltbild in der postfaktischen, digitalen Gesellschaft sowie das Nachdenken über Forschungsgegenstand und Forschungspraxis im Fach. Vorausgesetzt für die Diskussion wird ein interdisziplinäres Verständnis von Digitalisierung; es umfasst onlinebasierte Mittel zur Kommunikation, Kollaboration und Interaktion sowie zur Übertragung, Dokumentation und Verbreitung.

## Programm

### Mittwoch, 20. Februar 2019

#### 16.00–18.30 Uhr

Treffen und Workshop (Pre-Conference) der Nachwuchsgruppe Medienethik

#### Ab 19.00 Uhr

**Get together** (auch Nachwuchsgruppe)

**Ort:** Gilden im Zims, <http://www.gilden-im-zims.de/de/>, Heumarkt 77, 50667 Köln

## Donnerstag, 21. Februar 2019

**11.00–12.00 Uhr**

Sitzung Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik

**ab 12.00 Uhr**

Ankommen und Kaffee

### Beginn der Tagung

**13.00-13.15 Uhr**

Begrüßung

*Marlis Prinzing, Michael Schröder*

**13.15-14.00 Uhr**

**Keynote 1: „Programmierte Traurigkeit. Soziale Medien – jenseits von Gut und Böse.“**

*Geert Lovink, Amsterdam, Medienwissenschaftler, [Institut of Network Cultures](#)*

Anschließend Gespräch:

**Mediengesellschaft mit Zukunft? Anforderungen an Netzpolitik und Journalismus.**

**Counterpart:** *Hansi Voigt, Zürich, Journalist, Medienmanager, Medienpionier, u.a. [Das Netz](#)*

Moderation: *Marlis Prinzing*

**14.30-15.00 Uhr**

Pause mit Kaffee

### Themenschwerpunkt: Digitale Innovation und Kommerzialisierung

Chair: *Jessica Heesen*

**15.00-16.30 Uhr**

(je 15 Minuten Vortrag, danach 30 Minuten Diskussion zu allen Vorträgen)

It's the economy?: Digitale Innovation und Kommerzialisierung als methodologische und methodische Herausforderung der Medienethik

*Matthias Karmasin*

Digitale Souveränität – Diskurse und normative Implikationen aus einer medienethischen Perspektive

*Christian Schicha*

Informieren, aufklären oder überzeugen? Eine Ethische Reflexion digitaler Gesundheitskommunikation am Beispiel der Organspende

*Solveig Lena Hansen*

Digitalisierung in der kommunikativen Praxis: Kultur- und Bildungsgestaltung am Beispiel „Digitalisierung der Schulen“

*Andrea Günter*

**16.30-16.45 Uhr**

Pause

## Themenschwerpunkt: Kommunikator und Rezipient

16.45-18.15 Uhr

### Zwischen Kontrollverlust und Emanzipation

**Vom Wert der Wahrheit: Das „ethisch geschulte“ Publikum in der desinformierten Gesellschaft**  
**Impulsgespräch** mit *Rainer Erlinger, Berlin, Arzt, Jurist, Kolumnist, Autor*. Web: [hier](#)

### Anschließend zwei einleitende Kurzimpulse und Debatte:

- **Das beachtete Publikum**  
*Daniel Fiene, Redakteur, Leiter Audience-Engagement-Team, Rheinische Post/RP ONLINE.*  
Web: [hier](#)
- **Das (a)soziale Publikum? (Inzivile Interventionsstrategien)**  
*Jun.Prof. Marc Ziegele, Universität Düsseldorf .* Web: [hier](#)
- **Das “ethisch geschulte” Publikum**  
*Rainer Erlinger*

Moderation: *Marlis Prinzing*

### Preisverleihung “MedienSpiegel” und Empfang

Anschließend – bis ca. 18.45 Uhr

**Preisverleihung** (verantwortet vom Verein zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle e.V.)

**Abendessen** Piazzas, Drususgasse 7-11, 50667 Köln

## Freitag, 22. Februar 2019

**Ab 8.30 Uhr**

Kaffee

**9.00-9.45 Uhr**

**Keynote 2: Wahrhaftigkeit in den Medien – jenseits von Gut und Böse.**

*Sonja Schwetje, Köln, Mitglied der "High-Level Group Fake News" der Europäischen Kommission, Chefredakteurin ntv*

### Themenschwerpunkt: Sachverhalte und Deutungen in der postfaktischen Zeit

Chair: *Nina Köberer*

**9.45-11.15 Uhr**

(je 15 Minuten Vortrag, danach 30 Minuten Diskussion zu allen Vorträgen)

„Troll oder Glaubenskrieger“? Zur Differenzierung dysfunktionaler Formen der Medienkritik in Online-Kommentaren

*Tobias Eberwein*

Wahrheitsbedingungen digitaler Zeugenschaft: Frickers Theorie Epistemischer (Un-) Gerechtigkeit als kommunikations- und medienethischer Analyserahmen.

*Saskia Sell*

Was sagen uns „Fake News“ (nicht) über Wahrheit? Medienethische Überlegungen zu Wahrheit und Wahrhaftigkeit im digitalen Zeitalter

*Ingrid Stapf*

Fakten, Fake News und Wahrheitssuche: Wer checkt die Faktenchecker?

*Roger Blum*

**11.15-11.45 Uhr**

Pause

## Themenschwerpunkt: Der Blick ins eigene Fach

Chair: *Michael Schröder*

### 11.45-12.55 Uhr

(je 15 Minuten Vortrag, danach 25 Minuten Diskussion zu allen Vorträgen)

Woher kommst Du, Medienethik?

Die Relevanz ihrer theologischen Wurzeln für den aktuellen Reload

*Thomas Zeilinger*

Bewegte Objekte? Die Erweiterung medienethischer Objektbereiche und Konsequenzen für das Fach Kommunikations- und Medienethik

*Matthias Karmasin, Larissa Krainer, Matthias Rath*

Vielfalt der Themen, Vielfalt der Öffentlichkeiten, Vielfalt der Verantwortung

*Klaus-Dieter Altmeyen*

### 12.55-13.15 Uhr

Pause

## Kommunikations- und Medienethik reloaded – auch in der Praxis?

Moderation: *Marlis Prinzing*

### 13.15-14.15 Uhr

#### Podium: Kommunikations- und Medienethik reloaded – auch in der Praxis?

- **Schnittstelle Publikum.**

*Nadine Jürgensen* – zur Sorgfalt im Umgang mit Publikumsbeschwerden am Beispiel der [Unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen \(CH\)](#). Web: [hier](#)

- **Schnittstelle Politik.**

*Alexander Filipovic* – zur Arbeit in der [Enquete „Künstliche Intelligenz“](#)

- **Schnittstelle Angewandte Forschung.**

*Christoph Bieber* – zum Aufbau eines Landesinstituts für Digitalisierungsforschung / [CAIS](#). Web: [hier](#)

### 14.15-14.45 Uhr

#### Impuls: Medienethik als Themenfeld Öffentlicher Kommunikationswissenschaft

#### Schlusskommentare: was haben wir gelernt, was ist zu tun?

*Marlis Prinzing*: Dank und Verabschiedung

\*

### 15.00-16.00 Uhr

Sitzung FPS